Klinikum Esslingen **<\\E**

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

zur Vorstellung des Kindes im Sozialpädiatrischen Zentrum möchten wir Sie bitten, beiliegenden Fragebogen auszufüllen. Bitte füllen Sie den Anmeldebogen möglichst vollständig aus. Beachten Sie, dass auf Seite 2 Fragestellung, Stempel und Unterschrift vom Kinderarzt erforderlich sind. Bitten Sie ihn, diesen Bereich auszufüllen und Ihnen zurückzugeben. Nur mit den vollständigen Angaben und Unterschriften können wir Ihren Anmeldebogen bearbeiten und einen Termin vergeben.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen an: SPZ Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Eingangsbestätigungen versenden können.

Wenn die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen bezüglich der Terminvereinbarung in Verbindung.

Termine werden in Abhängigkeit der Fragestellung bzw. des Krankheitsbildes und der Verfügbarkeit eines freien Termins vergeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass trotz aller Bemühungen unsererseits aufgrund des hohen Patientenaufkommens mit Wartezeiten zu rechnen ist.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um möglichst baldige Rückmeldung an unser Sekretariat. So können wir nach einem neuen Termin schauen und den frei gewordenen Termin an ein anderes Kind vergeben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! – Ihr SPZ-Team

Auftrag zur Behandlung im Sozialpädiatrischen Zentrum Esslingen

(Name, Vorname des	Kindes)	(Geburtsdatum des Kindes)
im Sozialpädiatrischen Zentru	ım Esslingen einvers	tanden sind.
Mit meiner / unserer Unterschrift erkläre(n) i Einverständnis einer etwaig weiteren sorgeb		e Patientin personensorgeberechtigt zu sein und auch im In.
Hinweis: Ohne Unterschrift ist eine Untersuc	chung des Kindes im SPZ aus	rechtlichen Gründen nicht möglich.
Bei Pflegeverhältnis: Ich bin / wir sind einver und ein Austausch von ärztlichen / fachliche		n das oben genannte Kind zur SPZ-Vorstellung begleiter eeltern erfolgt.
Falls eine Pflegschaft oder Vormundschaft v	vorliegt, legen Sie bitte die Be	stellungsurkunde bei.
(Ort, Datum)	(Name un	d Unterschrift der/des Sorgeberechtigten)
(0.1, 2 4.4)	(134.776 4.77	a cintercomm den dec congestor comigion,
		d Unterschrift der/des Sorgeberechtigten)

Einverständniserklärung und Datenschutz:

Mit Abgabe dieses Anmeldebogens erkläder Kontaktaufnahme und Weiterverarbe	äre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung eitung einverstanden.	n meiner Daten zum Zwecke ja □ / nein □
Krankenakte zusammengeführt und ard	andlungsdaten und Befunde in einer fachübergrechiviert werden. Somit haben alle an der Behande, sofern es für die Behandlung erforderlich ist.	
Ich bin damit einverstanden, dass dies a	uch in digitalisierter Form der Fall ist (Digitale Akte). ja □ / nein □
Online-Terminvereinbarung besteht im S	gen gelten die Datenschutzerklärung und Datensch	-
Ich bin damit einverstanden, über diesen zu erhalten.	n Anbieter Erinnerungen an einen geplanten Termir	n per SMS und / oder E-Mail ja □ / nein □
akzeptiere ihre Bestimmungen. <i>Diese Ei</i> jederzeit mit Wirkung für die Zukunft v. Daten nicht weiterverarbeitet werden. Du	uf unserer <u>Internetseite</u> oder <u>Aushang</u> im SPZ) habe inverständniserklärung erfolgt auf freiwilliger B wiederrufen werden. Mit dem Zugang der Widerru urch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rec ine Widerrufserklärung kann ich per E-Mail an: spze , Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen.	dasis und sie kann ufserklärung dürfen meine ehtmäßigkeit der bis dahin
(Ort, Datum)	(Name und Unterschrift der/des So	orgeberechtigten)
(Ort, Datum)	(Name und Unterschrift der/des So	orgeberechtigten)

Schweigepflichtentbindung für das Sozialpädiatrische Zentrum Esslingen

	(Name, Vorr	ame des Kindes)	(Geburtsdatum des Kindes)
von den Mi	tarbeitern d	es Sozialpädiatrischen Zentrums:	
von folgenden Personen/ Institutionen <u>eingeholt</u> werden dürfen (*)	an folgende Personen/ Institutionen weiterge- geben werden dürfen (*)		
\boxtimes	X	Einweisender Arzt (falls nicht gewünscht, bit	te durchstreichen)
		Psychotherapeut / Psychologe:	
		Sozialer Dienst (Name + Ort):	
		Interdisziplinäre Frühförderstelle:	
		Sonderpädagogische Frühförderung:	
		Beratungsstelle:	
		Kindergarten:	
		Schule.	
	nde ich / entbind	len wir die Mitarbeiter des SPZ sowie die an d	
Kindes beteilig	ten Fachkraite (der angekreuzten Institutionen wechselseitig v	on der Schweigepnicht.
		rift erkläre(n) ich / wir, für den Patienten / die F ner etwaig weiteren sorgeberechtigten Persor	
Bei Pflegekin	dern: Untersch	rift des gesetzlichen Vormundes / des Inha	bers der Gesundheitsfürsorge.
ohne Angaben der Sie über die	von Gründen wir Folgen eines Wir	erfolgt freiwillig, sie kann jederzeit mit Wirkung ederrufen werden. Die Widerrufserklärung ist an d derrufs aufklärt. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpu lesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.	len verantwortlichen Arzt / die Ärztin zu richter
(Ort, E	Patum)	(Name und Untersc	hrift der/des Sorgeberechtigten)
(Ort, D	Datum)	(Name und Unterso	hrift der/des Sorgeberechtigten)

ELTERNFRAGEBOGEN SPZ ESSLINGEN

Name und Vorname des Kindes:						
Geboren am:	in:					
Krankenkasse:						
Familienstand:	<u> </u>					
Bei wem lebt das Kind?	tern					
Wer hat das Sorgerecht?	☐ nur Mutter ☐ nur Vater d ☐ Sonstige:					
•	ere Personen übertragen? itsfürsorge-berechtigten Person)					
Kontaktdaten Mutter:						
(Name + Vorname der Mutter)						
(Adresse der Mutter)						
(Telefon, E-Mail)						
Kontaktdaten Vater:						
(Name + Vorname des Vaters)						
(Adresse des Vaters)						
(Telefon, E-Mail)						
Kontaktdaten Amtsvormund/Heim/Sonst	ige:					
(Name + Vorname des Vormunds)						
(Adresse des Vormunds)						
(Telefon, E-Mail)						
Der Bogen wurde ausgefüllt von:	am:					
Von wem wurde die SPZ-Vorstellung em	ofohlen?					

Was macht Ihnen S	Was macht Ihnen Sorgen beim Kind und weshalb möchten Sie in das SPZ kommen?						
✓ Verhalten ☐ geistige Entwicklung ☐ motorische Entwicklung ☐ Sprachentwicklung ☐ Schlafen ☐ Schulleistungen ☐ Erziehung ☐ Hör- und Sehvermögen ☐ Fehlbildungen ☐ Ernährung ☐ Wachstum / Körperbau ☐ Sauberkeitsentwicklung ☐ Anfälle ☐ Sonstiges:							
Medizinische Fragestellung (vom überweisenden Kinderarzt auszufüllen):							
		Datum, Praxisstempel					
Ohne die Bestät	igung des Kinderarztes kann kein Vorstellungstermin	im SPZ vereinbart werden.					
z.B. in einem anderen S 	wegen schon an anderer Stelle untersucht oder I GPZ, Interdisziplinäre Frühförderstelle, Kinder- und Jugend						
nein	der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
Wurden bei dem Kin /Befundberichte bei.)	nd bereits Untersuchungen durchgeführt? (Bitte le	egen Sie ggf. Kopien der Arzt-					
Нörtest/HNO:							
I Hortest/ HNO.	(Name der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
Hörgerät(e) 🗌 ja / 🦳 nein	(Ergebnis)						
Sehtest/Augenarzt:							
Della Dia / Dia da	(Name der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
Brille 🔲 ja / 🔲 nein	(Ergebnis)						
EEG:							
	(Name der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
	(Ergebnis)						
Röntgen/MRT/CT:	(Name der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
	(Ergebnis)						
Sonstiges:	(Name der Einrichtung <u>und</u> Datum der Vorstellung)						
	(Ergebnis)						
Nar das Kind schon	schwer krank oder hat es eine chronische Erkra	nkung?					
☐ nein ☐ ja, folgend	e:						

Behandelnde Kliniken (ambulant oder stationär) (Bitte legen Sie ggf. Kopien der Arzt-/Befundberichte bei.)
□ nein □ ja, folgende:
Eingriffe / Operationen? (Bitte legen Sie ggf. Kopien der Arzt-/Befundberichte bei.)
nein ja, folgende:
Medikamente?
□ nein □ ja, folgende:
Allergien / Unverträglichkeiten?
□ nein □ ja, folgende:
Schwangerschaft
Gab es Komplikationen oder Besonderheiten in der Schwangerschaft? nein / ja, folgende:
☐ Blutungen ☐ vorzeitige Wehen ☐ Erbrechen ☐ erhöhter Blutdruck ☐ seelische Belastung
Ödeme Diabetes Infektionen Sonstiges (Operationen, Unfälle):
Medikamente: nein / ja, welche:
Alkohol: nein / ja, wieviel:
Rauchen: nein / ja, wieviel:
Drogen: nein / ja, welche:
Geburt
Anzahl der Schwangerschaften: Fehlgeburten? nein / ja, Anzahl: Jahr:
Wurde die Schwangerschaft durch nein / ja, welche:
medizinische Maßnahmen herbeigeführt?
Wo wurde das Kind geboren?
In welcher Schwangerschaftswoche erfolgte die Geburt?
Bestand eine Zwillings-/Mehrlingsschwangerschaft?
Wie erfolgte die Entbindung?
spontan Saugglocke Geburtszange medikamentöse Einleitung
☐ Kaiserschnitt, Grund:
Gab es Komplikationen? nein / ja, folgende:
Querlage Gesichtslage Beckenendlage vorzeitiger Blasensprung grünes Fruchtwasser
Nabelschnurumschlingung Fehlende Nachgeburt Störung der kindlichen Herztöne
Sonstiges:

Fragen zum Ne	ugebo	renen								
Gab es Schwie	rigkeite	en in der	ersten Leben	stagen? 🗌	nein / 🔲 ja,	folgende:				
Atemstörung Trinkschwäche Gelbsucht Fieber Infektionen Krämpfe										
Erbrechen			ine delbade		Jei	cktionen	ш.	Krumpre		
Erbrechen Sonstiges:										
Geburtsgewicht	_	erlänge	Kopfumfang	Asphyxie-Index (APGAR-Werte)				Nabelschnur-pH		
(in Gramm)	(in	cm)	(in cm)	 						
Frühkindliche E	Entwick	duna (W:	ann hat Ihr Kind o	lie folgenden	Fähiakeiten e	erlernt?)				
Transmanono I		uang (m	Alter	lio rorgoridori	rangkolon	<i>(</i>		Alter		
Greifen:			7	erste Worte	•			7.1.01		
Drehen:				erste 2-Wor						
Robben:				Aussprache			Пд	eutlich / 🗌 undeutlich		
Krabbeln:					e Worte dazu	aelernt:	□ia			
freies Sitzen:				tagsüber tro				<u> </u>		
Hochziehen zum S	Stand:			nachts trock						
freies Laufen:				Einnässen/E	Einkoten tritt r	noch auf:	□ n	ein / 🔲 ja, ca. x/Mo.		
								·		
Kindergarten (Bitte legen Sie ggf. Kopien der Entwicklungsberichte bei.)										
			Name der Einrichtung				von wann bis wann			
Vindorkrinno:								DIS WAIIII		
Kinderkrippe: Regelkindergarten:										
Integrativer / Förd		rgarten:								
Betreuungsstunden pro Tag: Anzahl der Kinde				er in der Grug	ppe:	ntegrations	hilfe	? nein / ja		
Gab es Probleme	•		1	·						
, i i i i i i i i i i i i i i i i i i i										
Schule (Bitte leg										
Wurde das Kind b		_		in welchem .						
Wurde das Kind vo	on der E	inschulunį	g zurückgestellt?	nein /	ja, weil:					
Calcul	16			Alama a dan E				von wann		
Schul	Jorm			Name der Einrichtung				bis wann		
Grundschule:										
Förderschule:										
Weiterführende S	chule:	 								
Welche Klasse?	-1-		Kind eine Klasse		nein /	ja, welche				
Ganztagesbetreuu		nein /		nder in der Kla		Schulbegle				
Gibt es Leistungsprobleme? Verhaltensprobleme? Sonstige Probleme? nein / ja, folgende:										
Die schulischen Le	eistungei	n sind bes	onders gut in:							
Die schulischen Le										

Förderung / Therapie) (Bitte legen Sie gg	f. Kopien der Therapieberichte bei.)
Carachtärdarung:		
Sprachförderung:	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Logopädie:		-
	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Physiotherapie:	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Ergotherapie:		
	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Heilpädagogik:	(Name der Einrichtung ι	<u>und</u> Datum der Vorstellung)
Psychomotorik:	(//4 2	and Salam co. To. co. co. cy
	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Erziehungsberatung:	(Name der Finrichtung I	und Datum der Vorstellung)
Psychotherapie:	(Name uer Emmontang <u>u</u>	<u>ino</u> Datum dei Voistellung)
Faychotherapie.	(Name der Einrichtung <u>u</u>	und Datum der Vorstellung)
Hat das Kind Hilfsmitte Hat das Kind einen Sc Merkzeichen: ☐ B ☐ 0	hwerbehinderter	
		erbehindertenausweis zum Termin mit)
Hat das Kind einen Pfl	egegrad? 🗌 ne	in
Ernährung / Verdauu	ing	
Wurde das Kind gestillt?		nein / ja - wieviel Monate:
Stillschwierigkeiten?		nein / ja, welche:
Besonderheiten bei der E	Ernährung?	nein / ja, welche:
(z.B. Saugen, Schlucken, Ka Ablehnung grober Kost, Nei Erbrechen)		
Leidet das Kind unter Ve	rstopfung?	nein / ja
Freizeit		
Womit beschäftigt sie	ch das Kind in se	einer Freizeit?
<i>Medienkonsum:</i> nein	n/ 🗌 ja: 🔲 TV /	☐ Handy / ☐ PC/Laptop / ☐ Spielekonsole Stunden pro Tag:
Besucht das Kind Gr	uppenaktivitäten	1?
Welche besonderen		ingen oder Interessen hat das Kind?

An	gabe	en zu den Eltern								
			ı	Mutte	er					
Gek	ourtso	datum:					Geburtsort:			
Sch	ulabs	chluss:								
Ber	ufsau	sbildung:								
Akt	uell a	usgeübter Beruf:					Arbeits- umfang		%	
		sland:					amang		,,,	
		prache:								
		kenntnisse:								
		Sprachkenntnisse:								
		rkrankungen / Beschwerden:								
		,		Vater						
Gek	ourtso	datum:					Geburtsort:			
Sch	ulabs	chluss:								
Ber	ufsau	sbildung:								
Aktuell ausgeübter Beruf:						Arbeits- umfang		%		
Herkunftsland:						umung		70		
Muttersprache:										
		kenntnisse:								
		Sprachkenntnisse:								
		rkrankungen / Beschwerden:								
			l							
Ge m	schv w	visterkinder Name weiterer Kinder	Gebui	rts-	Auffälligkeit	en / chron	ische	Leibliches k	find you:	
™	φ	(auch verstorbene Kinder)	datu			nkungen	ische	Mutter	Vater	
\bigcirc	\bigcirc	,						\bigcirc	\bigcirc	
	\bigcirc							$\overline{}$		
								$\overline{}$		
									0	
\cup	\cup							\bigcirc	0	
\bigcirc	\bigcirc							\circ	\bigcirc	
Gibt	Gibt es chronische Erkrankungen oder ähnliche Beschwerden in der Verwandtschaft?									
	nein / [] ja, folgende:									
116	7111 / L	ja, ioiyeilue								

Vielen Dank fürs Ausfüllen! – Ihr SPZ-Team